

Die Parteileitungen haben sich verjüngt und neue Kader sind herangewachsen. Etwa 65 Prozent aller Mitglieder der Parteileitungen in den Grundeinheiten gehörten vor 1933 keiner der Arbeiterparteien an.

6. Neben diesen Erfolgen zeigten sich eine Reihe ernster Schwächen und Mängel. Sie bestehen im wesentlichen in der noch immer ungenügenden ideologischen Parteierziehungsarbeit, die hinter den politischen Aufgaben und der Arbeit zum Beispiel auf wirtschaftlichem Gebiet Zurückbleiben. Sie äußern sich in einer Reihe von Parteiorganisationen in dem ungenügenden Kampf gegen noch auftretende antisowjetische Stimmungen, in der nicht genügend konsequent und noch nicht ständig geführten Aufklärung über die Oder-Neiße-Grenze als Friedensgrenze, in sektiererischen Auffassungen und Erscheinungen in der nationalen Frage und in der Schaffung der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Sie zeigt sich auch in der ideologischen Sorglosigkeit gegenüber den in einer Reihe von Parteiorganisationen an den Schulen und Universitäten herrschenden „Objektivismus“ und in der Unterschätzung der Kulturarbeit zum Beispiel in der Durchsetzung einer fortschrittlichen Linie in der Kunst und in den kulturellen Veranstaltungen für die Arbeiter.

Als die wesentlichste Schwäche erwies sich demzufolge die Vernachlässigung der Massenarbeit. Unser Kampf zur Erfüllung der wirtschaftlichen Aufgaben und die erreichten Erfolge auf allen Gebieten werden noch nicht mit einer breiten und ständigen Aufklärung der Massen verbunden. Die erzielten Ergebnisse werden noch nicht zum Ausgangspunkt einer Mobilisierung der Massen genommen.

7. Die Rechenschaftsberichte in den Parteiversammlungen und Konferenzen offenbarten, daß noch ungenügend die Arbeit des Blockes der antifaschistisch-demokratischen Parteien entwickelt wird. Das gilt vor allem für die Kreise, Städte und Gemeinden. Es zeigen sich bei einer Reihe Parteimitgliedern sektiererische Auffassungen in der Blockpolitik, die ein ernstes Hemmnis für die Entwicklung einer festeren Zusammenarbeit mit den übrigen Parteien und Massenorganisationen darstellen. Die Anwendung der Grundsätze des Zentralen Blocks vom 19. August wird vernachlässigt.

8. Ein wesentlicher Mangel zeigte sich in der ungenügenden Behandlung der Arbeit unserer Mitglieder in den Massenorganisationen, insbesondere trifft das auf die Gewerkschaften als der größten Massenorganisation zu. Dieser ungesunde Zustand widerspiegelt die ungenügende Anleitung und Kontrolle der Parteileitungen für die Arbeit